

## **Beschluss des Landrats vom 27.04.2023**

Nr. 2136

### **18. Zubringer Bachgraben – Neue Projektorganisation** 2022/704; Protokoll: ps

**Martin Dätwyler** (FDP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

**Martin Dätwyler** (FDP) sagt, es handle sich um ein hochkomplexes Projekt. Ein Punkt erscheint zentral, nämlich, dass man bezüglich der Verhandlungen mit Frankreich vorwärts kommt. Man sei in Kontakt mit der Saint-Lous Agglomeration (SLA) und mit der Collectivité européenne d'Alsace (CeA), sei dies in der Organisation Koordination Verkehrsanbindung Bachgraben (KOBÄ), im Rahmen der eigentlichen Projektorganisation oder in den entsprechenden Begleitgruppen zum Zuba. Ist man über die Region hinaus, bis nach Paris ins zuständige Ministerium, mit Frankreich in Kontakt? Das braucht es, damit der Landabtausch erfolgen kann. Dazu ist sowohl in der Schweiz als auch in Frankreich ein Prozess erforderlich. Es ist davon auszugehen, dass es bis weit hinauf Zusagen gibt, dass der Landabtausch realisiert werden kann. Besteht der Kontakt zu Bundesbern und Paris für das Landabtauschverfahren?

**Felix Keller** (Die Mitte) erwähnt, dass die flankierenden Massnahmen zum Bau des Zuba massiv voranschreiten. Seit gestern ist der Luzernerring, von dem man auf die Autobahn gelangt, auf eine Spur reduziert. Somit bleibt der öV aus dem Bachgrabengebiet – von den Hegenheimerstrasse zum Felix-Platter-Spital – noch mehr im Stau stecken, vor allem die Busse Nr. 64, 38 und 31. Nach eigener Erfahrung gelangt man schneller zu Fuss vom Bachgrabengebiet zum Felix-Platter-Spital als mit dem Bus Nr. 64. Der bleibt im Stau stecken und dies wird seit gestern verstärkt. Es handelt sich nur um ein Pilotprojekt, aber der vorherige Zustand wird wohl nicht wieder hergestellt. Die Erschliessung des Bachgrabengebiets steht und fällt damit, dass Basel-Stadt mit dem Tramprojekt vorwärts macht, damit der Zuba als Gesamtpaket (Strasse, Tram, Veloschnellroute) beim Agglomerationsprogramm der 5. Generation eingegeben werden kann. Ist Basel-Stadt auf Kurs mit dem Tram, damit das Projekt 2025 im Agglomerationsprogramm eingegeben werden kann? Sitzen alle im gleichen Boot?

Regierungsrat **Isaac Reber** (Grüne) führt aus, die Vorlage sei vom Landrat mit grosser Mehrheit verabschiedet worden. Man ist an der Projektierung. Es geht vor allem darum, den Bund einzubeziehen, der seine Unterstützung für den Weg bis zur Aufnahme ins Agglomerationsprogramm der 5. Generation zugesichert hat. Entsprechend wurde die Projektorganisation angepasst. Im Agglomerationsprogramm sollen genehmigungsfähige Projekte eingegeben werden: der Zubringer, das Contournement, die öV-Anbindung Richtung St. Johann. Die Aufgaben wurden zugeteilt: Die Federführung für die Planung und Realisierung der öV-Anbindung liegt bei Basel-Stadt, die einen Gang zugelegt hat und daran arbeitet. Die Grenzverschiebung ist ein längerer Prozess. Die Vorlage enthält eine Rückfallebene, die möglichst nicht beansprucht werden soll: eine Realisierung auf Schweizer Boden. Dies wäre sehr schwierig, mit Enteignungen verbunden, würde viel länger dauern und teurer werden. Deshalb wird immer noch mit voller Kraft eine Einigung mit Frankreich angestrebt. Es gibt Vorvereinbarungen mit der Collectivité européenne d'Alsace und der Saint-Louis Agglomeration. Mit den beiden wird auch daran gearbeitet, dass es auf französischer Seite weitergeht. Auf Schweizer Seite wurde ein Gesuch bei der schweizerisch-französischen Grenzkommission eingegeben, die solche Gesuche behandelt. Nun arbeitet man auch daran, die Bestätigung

auf französischer Seite zu erhalten. Auf Schweizer Seite kann der Abtausch aufgrund der Gebietsgrösse vom Bundesrat genehmigt werden und braucht nicht die Zustimmung des Parlaments. Die Aufgabe ist überschaubar und im Interesse beider Länder, insbesondere der Vertreter in der Region (SLA und CeA). Von ihnen besteht volle Unterstützung. Die Arbeiten laufen intensiv und der Redner ist zuversichtlich, dass die Projekte in diesem Jahrzehnt umgesetzt werden können. Der Weg ist anspruchsvoll und man muss sich mit verschiedenen Körperschaften finden.

://: Die Interpellation ist erledigt.

---